

FEUERWEHR



Leuchtendes Beispiel mit viel Frauenpower

Als eine der vier Eifelgemeinden in der Verbandsgemeinde Cochem, steht in Wirfus ein Team an jungen Kameraden für den Ernstfall bereit. Mit 30 Prozent Frauenanteil gehört die Freiwillige Feuerwehr zu den Einheiten, mit der höchsten Anzahl an weiblichen Kameraden im Umkreis. „Wir sind schon daran interessiert, eine gute Mischung an weiblichen und männlichen Einsatzkräften zu haben“, Alexander Schmitz. An dem Ziel, mehr Frauen für das begeistern, wollen die Kameraden weiterhin arbeiten. Mit Jugendwehr im Rücken, zu der eine große Anzahl an jungen scheint dies durchaus realistisch zu sein. Im Ernstfall rücken gemeinsam mit Klotten und Greimersburg aus. Wegen der kommt es auch vor, dass man sich verbandsgemeindegroßeren Einheit aus Kaisersesch arrangiert. Ausgerüstet Kleinlöschfahrzeug, das 500 Liter Wasser transportieren Wirfuser gut gerüstet. Außer dem Dorf an sich ist die die Siedlung außerorts zuständig sowie für einige Häuser, halb der Ortschaft am Bach gelegen sind. Obwohl die Einheit eher selten ausrücken muss, haben die Kameraden es schon mit außergewöhnlichen Fällen zu tun gehabt. Ob es dabei um Hausdächer ging, die vom Sturm abgehoben wurden, oder um die Löschung eines ausgebrannten Linienbusses. Die Wirfuser Feuerwehr steht für alle Fälle bereit. Zum Equipment gehören auch ein Stromaggregat und Lichtstativ. „Für diese Ausrüstung haben wir auf die Anhängerkupplung verzichtet“, sagt Schmitz. Damit sind die Kameraden jetzt in der Lage, i, Dunkeln für ausreichende Helligkeit zu sorgen.

Gründungsjahr: n.b.

Mitglieder: 27

Davon 21 Männer, 6 Frauen
Es gibt eine Jugendwehr

Wehrführer:

Alexander Schmitz

Jugendwart:

Martin Münch

erklärt Wehrführer Ehrenamt zu einer starken Mädchen gehört, die Kameraden häufig geografischen Nähe übergreifend mit der mit einem kann, sind die Feuerwehr auch für die ebenfalls außer-